

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

124 (30.5.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-433549](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-433549)

34. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einschl. Belegporto 4.50 Mark, bei Rücksenden von der Expedition 4.00 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 11.10 Mark, monatlich 3.70 Mark einschl. Belegporto.

Republik

Preis 25 Pf.

Bei den Inserenten wird die entsprechende Kleinzeile oder deren Raum für die Inserenten in Klüppel-Druckmaschinen und Umgegend, sowie der Mittelteil mit 1.00 Mark berechnet, kleine Rubriken mit 70 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechend Rabatt. Kalkulationszettel 4. - Ma. Diskontierungsstellen unverschicklich.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptexpedition: Peterstraße 76, fensprecher Nr. 58

Rüstringen, Sonntag, 30. Mai 1920 * Nr. 124

Redaktion: Peterstraße 76 fensprecher Nr. 1245

Grundsätzliches zum Wahlkampf.

Von zwei Seiten her wird die Stellung der Sozialdemokratie im Wahlkampf berührt. Auf der einen Seite ist die bürgerliche Demokratie vor, die demokratischen Grundsätze verlassen und sich der Klassendiktatur verschrieben zu haben, auf der anderen Seite fragt man sie an, ganz in der formalen Demokratie aufgegangen und dadurch dem Sozialismus entfremdet zu sein. Leute, die sich noch für Sozialdemokraten halten, spielen sich als die grimmigsten Verächter der Demokratie auf und provozieren die Räteherrschaft des Proletariats.

Die Sozialdemokratie erstrebt an sich nicht die Klassenherrschaft, sondern die klassenlose Gesellschaft, und als Mittel, zu diesem Ziel zu gelangen, betrachtet sie nicht die Gewalt, sondern die gewaltlose Herrschaft des arbeitenden Volkes durch die Demokratie. Durch die Tat ihrer Volksbeauftragten, die in der Reichsverfassung und im neuen Reichswahlgesetz ihre Fortsetzung fand, ist allen erwachsenen Volksgenossen ohne Unterschied des Geschlechts das vollkommen gleiche Recht verliehen worden, auf das Schicksal des Ganzen nach eigener Überzeugung und Überzeugung anderer Einfluss zu nehmen. Die Sozialdemokratie steht unmittelbar auf dem Standpunkt „Alles für das Volk, alles durch das Volk“, sie kann daher keine Unterordnung ihres Stimmwertes je nach ihrer Klassenstellung schätzen.

Die Sozialdemokratie sieht die klassenlose Gesellschaft keineswegs schon durch die politische Gleichberechtigung als erreicht an. Sie weiß, daß die politische Gleichberechtigung nur zu erreichen ist durch die Beteiligung der sozialen Gegenläge, und sie weiß, daß das einzige Mittel zu ihrer Beteiligung der Klassenkampf ist. Sie will aber diesen Klassenkampf führen mit den Mitteln der Demokratie, die sie für die allein geeigneten hält. Demokratie in ihrer sozialen Anwendung ist Sozialismus.

Darum bleibt die bürgerliche Nichts-als-Demokratie eine überaus fragwürdige Erscheinung im öffentlichen Leben. Sie enthält die verderblichsten Elemente in sich von den verächtlichsten Vertretern des Kapitalismus, die mit der Demokratie als der einmal annehmlich gewordenen Skatation ihre Auskommen zu binden versuchen, bis zu jenen Elementen, die den Gedanken der Demokratie tiefer erkannt haben und deshalb seiner sozialen Anwendung bis zum Sozialismus keinen inneren Widerstand entgegenzusetzen haben. Etwas Ähnliches gilt von der zweiten halbwegs demokratischen Partei, dem Zentrum. Beide, die deutschdemokratische Partei und das Zentrum, haben den Klassenkampf im Reibe, und nur deshalb ist es der Sozialdemokratie möglich geworden, sich zu bestimmen unangenehm positiven Arbeiten zusammenzufinden.

Der Anteil der Sozialdemokratie an der Wählerkraft hat sich bisher von Wahl zu Wahl vergrößert. Das wurde nur möglich, weil in den bürgerlichen Mittelpartien starke Elemente vorhanden sind, die nach ihrer Klassenlage zur Sozialdemokratie gehören und nach gewonnenem Erkenntnis dieses Umstandes trauweise zu unserer Partei stehen. Setzt sich diese Entwicklung fort, wofür alle sozialistischen Taktiken sprechen, dann kann es nur eine Frage der nächsten Jahre, wenn nicht der nächsten Wochen sein, daß sich die Klassenbewußt gewordene Masse der Arbeiter, Angestellten und Beamten der politischen Macht im Staate bemächtigt. In diesem Augenblicke, den wir mit allen Kräften zu streben, wird zwar noch lange nicht das allgemeine Paradies auf Erden eingeführt, aber ein entscheidender Fortschritt in der Richtung zu unserem Ziel vollbracht sein.

Ein Mehrheitsbündnis des Volkes für den Sozialismus ist noch nicht gleichbedeutend mit sozialistischer Reife zum Sozialismus. Darum wird auch das Programm der Sozialisten links von uns von einer „Sozialisierung der dazu reifen Betriebe“. Die Reife zum Sozialismus ist ein Produkt der gesellschaftlichen Entwicklung, die in Mehrheitsformen wohl ihren Ausdruck finden, aber durch sie nicht vorwärts getrieben werden kann. Vermag aber selbst der Mehrheitswille des Volkes diesen Entwicklungsprozeß nicht zu beschleunigen, so vermag auch ein Mehrheitswille erst recht nicht, mag er sich auch noch so sehr durch Wahlmehrgewinn vergrößern.

Auch die kommunistische Partei hat sich endlich, durch das sinnlose Treiben ihres abgepressten Häuptels, der kommunistischen Arbeiterpartei, genötigt, gegen den Gewaltübergraben ausgesprochen. Sie hebt jetzt ihr Ideal der Räteherrschaft erst dann für erreichbar an, wenn die Mehrheit der Arbeiterklasse dafür gewonnen ist. Von der Anerkennung des Mehrheitsprinzips innerhalb der Arbeiterklasse bis zur Anerkennung desselben Prinzipes innerhalb des ganzen Volkes ist aber nur noch ein kleiner Schritt. Denn dieses ganze Volk ist von einer kleinen Minderheit abgesehen, doch auch arbeitendes Volk. Es man zur Durchsetzung bestimmter Forderungen die Zustimmung der Mehrheit des „ganzen Volkes“ oder nur des „arbeitenden Volkes“ zur Voraussetzung macht, ist beinahe nur noch ein Spiel mit Worten.

Nicht viel mehr als ein solches Spiel mit Worten ist es, wenn bestimmte Richtungen für sich gegenüber der Sozialdemokratie ganz besonders die Bezeichnung als „revolutionär“ in Anspruch nehmen, nur daß dies ein sehr gefährliches Spiel ist. Wenn man die soziale Revolution als einen

Wen wählen wir?

Den Deutsch-Nationalen?

Jene Luther- und Bürgen-Partei, die uns in den „herrlichsten aller Kriege“ hineingeht hat? Der Millionen Krüppel, Witwen und Waisen ihr Geld verdanken? Jene Partei der zehntausend Großgrundbesitzer, die nur darauf warten, das deutsche Volk wieder entrechten und dulden zu können?

Niemals!!

Den Deutsch-Volksparteiler?

Die Partei der Großkapitalisten, mit dem großen Millionär und Kriegsgewinnler, dem berüchtigten Jochenberger Stinnes an der Spitze? Der Arbeiter, Angestellte oder Beamte, der das tut, verdient, daß er neben einer geschäftstündigen Arbeitszeit täglich noch eine Tracht Prügel bekommt.

Hier gibt es nur ein Niemals!!

Den Zentrumsmann?

Der schließlich zum stärksten Teile kapitalistisches Blut in seinen Adern hat und jederzeit ein Hindernisgrund wirklicher Volkswirtschaft bilden muß? Der in Religionsdingen blind verblendet ist und den Interessen des kleinen Mannes naturgemäß wenig Verständnis entgegenbringt?

Niemals!!

Den Deutsch-Demokraten?

Den Vertreter des mittleren und kleineren Kapitalismus. Die Einerlei- und Andererseits-Partei, die den Streik gegen den Kapp-Putsch wollte, aber gegen die Bezahlung der Streiklose stimmte? Die Feindin des Wahlrechts der Soldaten? Die Partei, die halb rechts und halb links spielt und überhaupt nicht weiß, was sie will?

Niemals!;

Den Unabhängigen?

Eine Partei, die überhaupt jede positive Mitarbeit im Staate ablehnt? Die aller acht Tage auf einen vernunftgemäß wartet, um dann mitgipfeln? Eine Partei deren Aufgabe im Verdächtigen und Schimpfen besteht und die anstelle des Reichstages ein von den besten Führern der Sozialdemokratie - Kautsky, Bernstein, Ströbel - verlaßtes unflexibles Räteystem setzen will?

Niemals!!

Den Mehrheits-Sozialdemokraten?

Jene Partei, die bei der letzten Wahl die größte Stimmziffer erhalten hat und als die Stärkste hervorging? Jene Partei, die in fleißiger Arbeit verweilt, soviel als möglich für die niederen Volksschichten herauszubolen und der wir es zu danken haben, wenn Deutschland in den Stürmen seit dem Kriege nicht ganz unterging! Obwohl, den wählen nicht! Trotz aller Not des letzten Jahres geben wir ihm erneut unser Vertrauen, auf daß er uns herausführe aus dem Elend der Gegenwart. Mann und Frau stimmen nur, also geschlossen, für die Reichs- und Landeslisten

Waigand = Künlich und Meier = Hug!!

Vorgang betrachtet, der sich zum Teil in gewalttätigen Formen, zum Teil in gewaltlosen vollzieht, dann ist für die Sozialdemokratie jener Abschnitt der Revolution, der sich in gewaltlosen Formen vollziehen dürfte, mit der Eroberung der politischen Demokratie abgeschlossen. Gewaltanwendung kann sie nur für erlaubt halten zur Verteidigung der Demokratie, nicht aber zu ihrer Bekämpfung. In diesem Sinne hat sie auch den Generalstreik gegen den Kapp-Putsch aufgeführt als einen Abschnitt des Klassenkampfes, in dem die Demokratie gegen Gewalt mit Gewalt verteidigt wurde.

Sozialanwendungen gegen die Demokratie hält sie aber, mag sie sich selber noch so sehr dafür halten, nicht für revolutionär, sondern für konterrevolutionär. Sie ist der Überzeugung, daß jeder, der, sei es auch in bester Absicht, mit Gewalt gegen die Demokratie antritt, nicht der Arbeiterklasse nützt, sondern unbewußt die Geschichte jener Klassen fördert, die am reaktionärsten, der Arbeiterklasse am feindlichsten sind.

Die Sozialdemokratie ist also nach rechts abgegrenzt durch ihren Willen, die Demokratie nicht als Selbstzweck, sondern als ein Mittel des sozialistischen Klassenkampfes zu gebrauchen, und sie ist nach links abgegrenzt durch ihr entschiedenes Bekenntnis zu dem gewaltlosen Klassenkampf auf dem Boden der Demokratie. Damit ist sie dem alten, sozialdemokratischen Programm treu geblieben und dem Verleihen, die von ihren großen Vorfeindern verübt worden sind.

Man mag der Sozialdemokratie oder Teile von ihnen oder einzelnen Personen in ihr taktische Fehler vorwerfen, darüber läßt sich lange streiten, und wer will leugnen, daß solche Fehler begangen worden sein könnten. Aber wir

kämpfen nicht aus Rechtsaberei, kämpfen nicht für eine bestimmte Taktik, die im nächsten Augenblicke schon überholt sein kann, noch weniger für einzelne Personen, sondern wir kämpfen für unsere Grundsätze, für sie wissen wir im Wahlkampf, ihnen suchen wir einen möglichst starken Anhang zu beschaffen. Darum dürfen wir aus voller Überzeugung aussprechen, daß nur die alte Sozialdemokratische Partei instand ist, das arbeitende Volk zum Siege zu führen. Für sie vorwärts mit aller Kraft!

Die sie rief, die Geister . . .

Jede gewissenlose Debe rüht sich schließlich an ihrem U. bedern. Schon längst wurde bekannt, daß der Austritt der gemäßigten Führer der Deutschnationalen größtenteils auf die Stammesunaufrichtigkeit zurückzuführen war, die von den antisemitischen Führern der Hoffenheit bei den Führern der Deutschnationalen Partei angezettelt wurde. Diese Stammesunaufrichtigkeit hat jetzt ein weiteres Opfer geordert: die bisherige Abgeordnete Anna v. Gierke und ihr Vater, der bekannte germanische Rechtslehrer Otto v. Gierke jun. aus der Partei auszutreten. Der Grund ist folgender: Anna v. Gierke wurde von der Kandidatenliste der Deutschnationalen Partei gestrichelt, denn — o Schand, o Schand — es stellte sich heraus, daß der große Deutschnationaler Otto v. Gierke selber eine Jüdin zur Frau hat und seine Tochter Anna somit eine Halbjüdin ist!

Demokratie und Außenpolitik.

Die weltpolitische Einstellung des deutschen Reiches muß, darüber kann bei allen realpolitisch orientierten Parteien keine Zweifel obwalten, hinsichtlich nach dem Vermögen, dem



Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Politische Rundschau.

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Dechtaer Jersinn.

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das beste Schwert

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

ersten Reichstagswahl

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Republik

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Hochwasser.

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Wettervorhersage.

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Otto Wiemer.

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Das Beste... Was ist das Beste... Was ist das Beste...

Wohin gehen wir am Sonntag?

Nach Sanderbusch
 denn dort haben wir
Schatt. Gärten, 3 Ang. Familien-Tanz-Kränzchen, 3 Ausenthaltsorte
 In Bohrenkaffee, Ruchen, Kafan, Sorten um. um. bei
Rohlf's-Pfeiffer-Lütjens

NordseeStation
 7 Min. von der Endstation der Straßenbahn entfernt.
 Beliebter Fam. Ausenthalt.
 Schöner Garten.
 Angenehme Unterhaltungen.
 In Bohrenkaffee u. Ruchen.
Mittwoch und Sonntag Tanz!
Bernh. Holtmann

Neuender Hof
 Angenehmer Familien-Ausenthalt.
 Schöner schattiger Garten.
Tintimer Ball!
 In Bohrenkaffee, Kafan, Ruchen.

Deckers Mühlenhof
 Angenehmer Familien-Ausenthalt.
 Schöner schattiger Garten.
 Kaffe- und Klubzimmer.
 Für Vereine und Musik-Vereine sehr zu empfehlen.
Sonn- u. Feiertags-Konzert!
 11. Spiel- u. Getr. u. Ruchen, Kafan, Ruchen etc.
Arnold Zarneke.

Burg Knapphausen
 Schöner und schöner Ausenthalt der Tadel- hütte, großer schattiger Park. Beliebtester Ausenthalt der Vereine und Schulen. Berg- u. Laub- bahn sowie viele andere Spielgeräte.
 Bei gutem Wetter Sonntag nachmittags über- gelegenheit von Cafe Hillmers und umst.
G. BUNDKIEL.



Lollens. Neu eröffnet. Lollens.
 Neben dem früheren Thiem'schen Kurhaus gelegen. 1708
Café-Restaurant Hagemann.
 Mein neues, modern eingerichtetes Lokal halte ich dem geehrten Publikum von Wilhelmshaven und Umgebung bestens empfohlen.
 Aufmerksam Bedienung! Billigste Preise!
Friedrich Hagemann.

Zum großen Fußballwettkampfi
Germania | Heppens |
 auf dem Sportplatz der Vtr.-Turnvereine an der Artilleriestr.

Strandhalle Wilhelmshaven
 Jeden Sonntag:
Großes Konzert.
 Es ladet freundlich ein **F. Metzenthin.**
Waldfest zum Rudern
 Schöner, statten Orten.
 Angenehmer Ausenthalt | Ausflügler
Fr. Frerichs.
Marienshofer Hof.
 Halle allen Vereinen, Schulen und Spaziergänger mein Lokal bestens empfohlen.
 In Bohrenkaffee, Ruchen etc.
D. GERDES.
Restaurant zur Schleule Marienshof.
 Ang. Familien-Ausenthalt.
 Schöner Garten, große Terrasse. In Bohrenkaffee, Schokolade, Ruchen um.
Schüdenhof Jever
 Jeden Sonntag:
Tanz-Kränzchen!

CAFÉ HILLMERS
 (Heinr. Schmögermann)
 bietet den Ausflüglern einen angenehmen Aufenthalt. Beliebteste der Auto-Verkehrsgesellschaft.
 Schattiger Garten. In Bohrenkaffee, Ruchen um.

Sahnhofrestaurant Marienshof
HERO EILERS.
 Schöner schattiger Garten.
 Große Terrasse.
 Ang. Familien-Ausenthalt.

Restaurant u. Café Gistbude
 II. Galerienlokal.
 Schöner Ausenthalt auf Str. in Schokolade, Kaffe, Ruchen.
 Separate Weinzimmer

MARIENSIEL.
Restaurant Sierakowski
 Heute Sonntag:
Tanz-Kränzchen.

Antonslust
 Angenehmer Familien-Ausenthalt.
 Schöner Garten.
Familien-Kränzchen!
 Kaffe, Kafan, Ruchen um.

Erholung
 & Semi-Portifikationstr.
 Angenehmer Familien-Ausenthalt.
 Schöner Garten.
Mittw. u. Sonntag Tanz!

Sahnhofrestaurant Offien
 & C. H. R.
 Beliebter Ausenthalt für Familien-Ausenthalt.
 Familien-Kränzchen!
 Gute Speisen u. Getränke

Gasthof „Am Siel“
 G. Reichel, Kücherei.
 Ang. Familien-Ausenthalt.
 Familien-Kränzchen!
 Gute Speisen u. Getränke

„Eldorado“
 Sommergarten, angenehm mit Familienausenthalt Kinder-Unterhaltungen.
Max Schrodin.

Ebkeriege
 Aufträge für diese äußerst wirkungsvolle Kellame nimmt Kels entgegen die Expedition der Republik

Elisenluft
 Angenehmer Familien-Ausenthalt.
 Sommermeister du Meckel!
Mittw. u. Sonntag: Konzert

„Eldorado“
 Sommergarten, angenehm mit Familienausenthalt Kinder-Unterhaltungen.
Max Schrodin.

Ebkeriege
 Aufträge für diese äußerst wirkungsvolle Kellame nimmt Kels entgegen die Expedition der Republik

Ebkeriege
 Aufträge für diese äußerst wirkungsvolle Kellame nimmt Kels entgegen die Expedition der Republik

Fahrräder
 für Herren und Damen, mit und ohne Freilauf, gebraucht, jebedum. Garantie gut imstand, sowie leicht, leicht u. Substanzvoll, wie Kaufwagen, Luftschlauch um, Handig und preiswert zu haben bei
Albert Glogowski.
 Müllerstraße 21.
 Reparaturen werden gewissenhaft, schnell u. preiswert ausgeführt.

Ausschneiden! Aufbewahren!

Städtische Dampfer
 Fahrplan vom 30. Mai ab
Sonntags.
 Wilhelmshaven ab 9.30, 11.40, 3.25, 4.50, 8.10
 Garmersbörns ab 10.30, 12.50, 4.10, 6.45, 10.00
 * Anfahrts nach u. von Teles, Nordend, Westermünde.
 * Anfahrts an den Vergnügungsort nach u. von Teles
Verkehrs.
 Wilhelmshaven ab 9.30, 11.40, 1.50.
 Garmersbörns ab 11.15, 12.35, 7.10.
 * Samstags fahren haben Anfahrts von und nach Teles, Nordend und Westermünde. (12.00)
 * 10.11 Sonntag ab.
 Fahrt nach Barel am Sonntag, den 30. Mai.
 Wilhelmshaven ab 8.30 vorm.
 Zugverbindung von Barel 4.20, 8.10, 11.11.
 Fahrpreis nach Barel 4 Mk., Rinder 2 Mk.
 Fahrt nach Dithhausen (15 Minuten v. Schloß Godes) mit dem köstlichen Meeresbrot von der Anlegestelle
Wahlstraße.
 Abfahrt 1.30 nachm., von Dithhausen 5.45 nachm.
 Fahrpreis: Einmalige Fahrt 4 Mk., Rückfahrt 7 Mk.
 Die Sonderfahrten finden nur bei gutem Wetter statt.
 Wilhelmshaven, den 28. Mai 1909.
Der Magistrat.

Von allen Herzen des diesigen Bezirkes be- vollmächtigt, gibt der unterzeichnete Verein hiermit bekannt, dass die Ärzte die preussische und oldenburgische Gebühreordnung nicht mehr anerkennen, sondern fortan ihre Tätigkeit für Private, Krankenkassenmit- glieder und Körperschaften, mit denen sie nicht im Vertragsverhältnis stehen, nach dem unter- zeichneten Verein angestellten Ortsärzte berechnen werden. * * * Wilhelmshaven, den 26. Mai 1909.
Der Ärzteverein Wilhelmshaven- Rüstingen und Umgegend.
 I. A.:
 Dr. Osterbind, Vorsitz. * Dr. Daniels, stellv. Vorsitz.
Klempnerei u. elektrotechn. Geschäft
 Be- und Entmüllungsanlagen, Bade- Einrichtungen, Spültoiletten, Tischlampen, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen, Reparaturwerkstatt für Elektromotoren, Plättchen, Koch-, Heiz- und sonstige elektr. Apparate, Autogenische Schweißerei. (15148)
Gebr. Buss, Rüstingen in Oldenburg.
 Wülferstraße 16, Fernruf Nr. 929.

Wilhelmshavener Gesellschaftshaus
 Bismarckstraße 37.
 Jeden Mittwoch und Sonntag:
Großer Ball
 Eintritt: Herren 1 Mk., für Damen 50 Pf.
 - Gute Ballmusik! -
 Um regen Zutritt bittet **WIII Keller.**
Wilhelmshavener Gesellschaftshaus
 (früher Kaisertrone).

Friedrichshof
 Jeden Sonntag:
Grosser Ball!
 Es ladet freundlichst ein:
 1698 **H. Sulzbauer.**

Lilienburg.
 Sonntag, den 30. Mai: (12.00)
Tanzkränzchen
 Es ladet freundl. ein **J. Klemm.**

NordseeStation.
 Jeden Sonntag:
Großer Ball.
 Es ladet freundlichst ein: **S. Kottmann.**

Güter-Transporte
 nach und von allen Hafenplätzen des In- und Auslandes besorgen
Hanson & Gowars, Schiffsmakler.
 Wachen, Zeilstraße 8. - Fernruf 2094 u. 2095.
Arbeiter! Abonniert die Republik!

Hanja-Saal
 Schullstraße 20.
 Jeden Sonntag:
großer Ball!
 Es ladet freundlichst ein **H. Wäflner.**

Schüdenhof
 Rüstingen.
 Jeden Sonntag:
Tanzkränzchen.
 Es ladet freundlichst ein **H. Grevissen.**

Stadt Heppens.
 Jeden Sonntag:
Defestlicher Ball
 Es ladet freundl. ein **H. Dekena.**

Sedaner Hof.
 Jeden Sonntag:
Großer Ball!
 Es ladet freundlichst ein: **Carl Rammann.**

R. Winter
 Färberei und chem. Waschanstalt
 Rüstingen, Peterstraße 1
Leih-Bibliothek

Im eigenen Heim
 mache ich mit meiner neuen elektrisch. Beleuchtung jede **Aufnahme** wie im Atelier.
Photograph Krüger
 Rüstingen, Wülferstraße 5
 Preise auch n. jedem Bilde **Vergrößerungen** in Schwarz, Sepia u. Color. keine mindere Preisbedingn.

+ Geschlechtskrankheit +
 Rasche Heile durch giftfreie Auren.
Schmerzmittel
 Rasche Heile durch giftfreie Auren.
 Rascher erlösen mit köstlichen Ätzl. Gutachten und hunderten freiwilligen Dankschreiben Geheilte. **Julienburg** gegen 1 Mk. für Probe und Spesen in vertheilbaren Kapseln ohne Nachdruck durch Spezial- exp. Dr. med. **Domagala, Berlin G 77, Potsdamer Straße 123 B.** Expediert von 9 bis 11 und 2 bis 4 Uhr. Sonntag von 10 bis 11 Uhr. Genaue Angabe des Leidens erforderlich, damit die richtige Prozedur gefast werden kann.

Ihre Kleinen
 Interessante finden in dieser Zeitung die größte Auswahl von **Kindern** für einen **Preis!**

Herren-Anzüge
 Tafelles in Qualität und Sitz.
 450 Mk. 560 Mk. 650 Mk. 750 Mk. 850 Mk.
 Jede Größe fertig am Lager.
Julius Schwabe :: Jever

Reparaturen an Uhren und Goldwaren
 werden schnell und billig ausgeführt bei
Georg Frerichs jun., Uhrmacher
 Osterstraße 64, Eingangs Ulmenstr.

Das Zahnpulver No. 23
 Die neue verbesserte Zahnpulver auf wissenschaftl. Grundlage nach Zahnarzt Paul Bahr. Man verlange ausdrücklich No. 23 in allen Apotheken und Drogerien.

